

Modulhandbuch Master



Bildungswissenschaften im Master of Education

für das Lehramt an Haupt- Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
gültig ab Wintersemester 2020/21

Studienverlaufsplan Lehramt Bildungswissenschaften Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

4.	PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> PHW III: aus Perspektive der Bildungswissenschaften für Studierende mit Masterarbeit in BiWi (Kol) für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach (Vo) </td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">3 CP:</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> PHW I-III: aus Perspektive der Unterrichtsfächer (Se) </td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">6 CP</td> </tr> </table>	PHW III: aus Perspektive der Bildungswissenschaften für Studierende mit Masterarbeit in BiWi (Kol) für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach (Vo)	3 CP:	PHW I-III: aus Perspektive der Unterrichtsfächer (Se)	6 CP		
PHW III: aus Perspektive der Bildungswissenschaften für Studierende mit Masterarbeit in BiWi (Kol) für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach (Vo)	3 CP:	PHW I-III: aus Perspektive der Unterrichtsfächer (Se)	6 CP					
3.	MC: Bildungsforschung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">MC 6: Prof. Umgang mit Beanspruchung u. Belastung im Lehrerberuf (Se)</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">3 CP</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">MC 2-5: Evaluation u. Schulentwicklung (Se)</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">3 CP</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">MC1: Struktur, Evaluation u. Entwicklung des dt. Schulsystems (BL)</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">2 CP</td> </tr> </table>	MC 6: Prof. Umgang mit Beanspruchung u. Belastung im Lehrerberuf (Se)	3 CP	MC 2-5: Evaluation u. Schulentwicklung (Se)	3 CP	MC1: Struktur, Evaluation u. Entwicklung des dt. Schulsystems (BL)	2 CP
MC 6: Prof. Umgang mit Beanspruchung u. Belastung im Lehrerberuf (Se)	3 CP							
MC 2-5: Evaluation u. Schulentwicklung (Se)	3 CP							
MC1: Struktur, Evaluation u. Entwicklung des dt. Schulsystems (BL)	2 CP							
	MD: Projektwerkstatt	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">MD 1: Theorie-Praxis-Projekt (PSe)</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">7</td> </tr> </table>	MD 1: Theorie-Praxis-Projekt (PSe)	7				
MD 1: Theorie-Praxis-Projekt (PSe)	7							
2.	PS: Praxissemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PS III: Forschungswerkstatt BiWi (Lw)</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">2 oder 5 CP</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">PS I-II: Begleitveranstaltung der Unterrichtsfächer</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">7 oder 10 CP</td> </tr> </table>	PS III: Forschungswerkstatt BiWi (Lw)	2 oder 5 CP	PS I-II: Begleitveranstaltung der Unterrichtsfächer	7 oder 10 CP		
PS III: Forschungswerkstatt BiWi (Lw)	2 oder 5 CP	PS I-II: Begleitveranstaltung der Unterrichtsfächer	7 oder 10 CP					
	MB: Forschungswerkstatt BiWi	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">MB 1: Selbststudium zum MB 1 aus dem 1. Semester</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">2 CP</td> </tr> </table>	MB 1: Selbststudium zum MB 1 aus dem 1. Semester	2 CP				
MB 1: Selbststudium zum MB 1 aus dem 1. Semester	2 CP							
1.	MA: Schule und Unterricht	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">MA 1: Schulpädagogik (Vo)</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">2 CP</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">MA 2: Classroom Management (Vo)</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">2 CP</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">MA 3: Medien in der Schule (Se)</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">2 CP</td> </tr> </table>	MA 1: Schulpädagogik (Vo)	2 CP	MA 2: Classroom Management (Vo)	2 CP	MA 3: Medien in der Schule (Se)	2 CP
MA 1: Schulpädagogik (Vo)	2 CP							
MA 2: Classroom Management (Vo)	2 CP							
MA 3: Medien in der Schule (Se)	2 CP							

Praxissemester:
 Schulaufenthalt (13 CP)
 von BiWi und U-Fächern
 begleitet (12 CP)

MODUL MA IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Schule und Unterricht		HRSGe_MA_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ingelore Mammes					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
1	1 Semester	P	6, darin enthalten 1 CP Inklusion ¹		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: - erfolgreicher Abschluss des Bachelor					
Empfohlene Voraussetzungen: keine					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
MA1: Schulpädagogik		Vorlesung (P)	2	2	60h
MA2: Classroom Management		Vorlesung (P)	2	2	60h
MA3: Medien in der Schule		Seminar (P)	2	2	60h
Fakultatives Tutorienangebot zu den Vorlesungen					
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	6	180h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren Theorien von Schule und Unterricht - überblicken zentrale Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung - kennen Ansätze von Schul- und Unterrichtsentwicklung - reflektieren das Verhältnis schulischer und außerschulischer Bildungsräume - sind in der Lage, Lehr- und Lernsituationen unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen schulförmerspezifisch vorzubereiten, zu gestalten und zu reflektieren - berücksichtigen dabei Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion - kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern - kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen - können den eigenen Mediengebrauch reflektieren, Medien entsprechend unterrichtlichen Zielen auswählen, Gestaltung und Wirkungen einschätzen, kennen Regeln der medien-spezifischen Kommunikation und setzen sie ein 					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
<ul style="list-style-type: none"> - Professionelle Reflexion von und Umgang mit dem Berufsalltag - Gestaltung sozialer Beziehungen, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion - Schülerzentriertes, altersgemäßes Handeln 					
Prüfungsleistungen:					
Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Kompetenzen des gesamten Moduls und beinhaltet eine 60-minütige Klausur und eine unbenotete Studienleistung im Teilgebiet MA3 in Form eines Referates (circa 45 Minuten) oder eines Portfolios oder einer Erarbeitung einer digitalen Lehreinheit im Umfang (max. 10 Seiten) und Nachweis der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung					
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 6 CP von 29 CP für Bildungswissenschaften					

¹ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG MA1 IM MA-MODUL MA

Modulname	Modulcode		
Schule und Unterricht	HRSGe_MA_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Schulpädagogik	HRSGe_MA1_MA_BiWi		
Lehrende/r: Prof. Dr. Kerstin Göbel/ Prof. Dr. Marten Clausen			
Lehreinheit: Pädagogik			
Lehrform: Vorlesung			
Studiensemester:	1	SWS:	2
		Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	300
		Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h
		Workload in Summe:	60h
CP:	2		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – können verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren – kennen und reflektieren verschiedene Konzeptionen des Bildungsbegriffs und daraus folgend didaktischer Konstruktionen und Lernwelten innerhalb verschiedener Schulformen – reflektieren die Binnenorganisation der Institution Schule (einschließlich ganztägiger Bildung) und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) – reflektieren methodisch geleitet Erziehungs- und Bildungsarrangements in der Schule auf der Basis von Beispielen / Fällen, theoretischen Modellen, empirischen Befunden und eigener Beobachtungen – vertiefen ihre Kenntnisse über schulische Reformmodelle sowie über innovative methodische Arrangements im Unterricht einschließlich spezifischer Übergänge – kennen grundlegende medien-spezifische Gestaltungsmöglichkeiten und können ihre Anwendung beurteilen – kennen und reflektieren Verfahren und alternative Formen der Leistungsmessung und -bewertung 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Theorie der Schule, konzeptionelle Begründung von Schule und Unterricht – Vorbereitung und Gestaltung von Lernumgebungen in Schule und Unterricht – innerschulische Organisations-, Curriculum- und Unterrichtsentwicklung – Konzepte ganztägiger Bildung; extracurriculare Angebote – Öffnung von Schule; Vernetzung von Lernorten – alternative Schulmodelle; Analyse von Theorie und Praxis von Reformschulen – Bildungs- und Medienbegriff 			
Prüfungsleistung:			
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 60-minütige Klausur			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			

LEHRVERANSTALTUNG MA2 IM MA-MODUL MA

Modulname	Modulcode		
Schule und Unterricht	HRSGe_MA_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Classroom Management	HRSGe_MA2_MA_BiWi		
Lehrende/r: Prof. Dr. Gisela Steins			
Lehreinheit: Psychologie			
Lehrform: Vorlesung			
Studiensemester:	1	SWS:	2
		Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	300
		Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h
		Workload in Summe:	60h
CP:	2, darin enthalten 1 CP Inklusion ²		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – kennen Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden sowie auf Fragestellungen der Integration und Inklusion – können Interaktionssituationen reflektieren und ihre Effekte auf Bildung, Lernen und Motivation als Handlungsbedingungen ermitteln unter besonderer Berücksichtigung von Integration und Inklusion – verfügen über grundlegende Kenntnisse sozialer Prozesse in institutionellen Handlungszusammenhängen (Rollen, Zuschreibungen, Identitätsentwicklung) – kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen – kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Gruppendynamische Theorien – Modelle der Kommunikation und Interaktion – Grundlagen emotionstheoretischer Zugänge zu Bildung und Erziehung – Sanktionssysteme und ihre Wirkungen – Desintegrationsprozesse: Prävention und Intervention 			
Prüfungsleistung:			
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 60-minütige Klausur			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			

² Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG MA3 IM MA-MODUL MA

Modulname	Modulcode		
Schule und Unterricht	HRSGe_MA_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Medien in der Schule	HRSGe_MA3_MA_BiWi		
Lehrende/r: N:N.			
Lehreinheit: Pädagogik und Psychologie			
Lehrform: Seminar			
Studiensemester:	1	SWS:	2
		Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	40
		Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h
		Workload in Summe:	60h
CP:	2		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – kennen die Grundlagen medienpädagogischen Handelns und die Regeln medienspezifischer Kommunikation – verfügen über Grundlagen, um Medienkonzepte für den eigenen Unterricht anzuwenden, und sind dabei sensibel für die spezifischen Medienwelten von Kindern und Jugendlichen – kennen lerntheoretische Ansätze zum Einsatz von Medien im Unterricht und können Lernumgebungen mit Medien gestalten – können Lernsoftware pädagogisch begründet auswählen und mit Medien gestalten – reflektieren den eigenen Mediengebrauch und den der Schülerinnen und Schüler 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Grundbegriffe der Medienpädagogik; Medienkompetenz; Konzepte schulischer Medienpädagogik; Aspekte der Medienwelten von Kindern und Jugendlichen – Lehren und Lernen mit Medien; lerntheoretische Ansätze zum Lernen mit Medien – mediendidaktisches Design; selbstbestimmtes Lernen; Gestaltung von Lernprozessen mit Medien; Reflexion von Mediengebrauch 			
Prüfungsleistung:			
<ul style="list-style-type: none"> - unbenotete Studienleistung in Form eines Referates (circa 45 Minuten) oder eines Portfolios oder einer Erarbeitung einer digitalen Lehreinheit im Umfang (max. 10 Seiten) und Nachweis der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung 			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			
Das Modul ist abgeschlossen und die Credits für die Lehrveranstaltungen MA3 können verbucht werden, wenn der Nachweis über die erbrachte Studienleistung vorgelegt wird.			

MODUL MB IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Forschungswerkstatt BiWi: Schule und Unterricht forschend verstehen u. entwickeln		HRSGe_MB_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester					
Modulbeauftragte: Dr. Anke B. Liegmann					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
1.-2.	2 Semester	P	5, darin enthalten 5 Credits Inklusion ³ bei Wahl einer Veranstaltung im Schwerpunkt „Diagnose und Förderung von Lernprozessen“		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelor					
Empfohlene Voraussetzungen: keine					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
MB1: Forschungswerkstatt BiWi I: (Praktikumsvorbereitung) mit fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Lehren und Lernen im Kontext von Bildungs- und Erziehungsanforderungen oder – Schule als Sozialisationsraum oder – Schulentwicklung oder – Diagnose und Förderung von Lernprozessen o 		Lernwerkstatt (WP)	2	3	90h
		Selbststudium zu Beginn des Praxissemesters		2	60h
<i>Praxissemester im 2. MA-Semester</i>					
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	5	150h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen – können professionelle Anforderungen schulischen Erziehens und Bildens reflektieren – können praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch formulieren – können Methoden individualisierten Lernens situations- und zielgruppengerecht in der Praxis identifizieren – können an einem ausgewählten Gegenstand der Bildungswissenschaften empirische Forschung unter Hinzuziehen ausgewählter Methoden exemplarisch in die Planung von schul- und unterrichtsbezogenen Studienprojekten umsetzen – können geplante Studienprojekte begründet an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule anpassen 					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
<ul style="list-style-type: none"> – Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- u. Arbeitsplanung, Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement – Kooperationsfähigkeit – Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen – Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien – konstruktive Wertschätzung von Diversity 					
Prüfungsleistungen: Benotete Endfassung der Planungsskizze (12-14 Seiten: 2.200 Zeichen pro Seite ohne Leerzeichen) des forschungsorientierten Studienprojekts, das im Rahmen des Praxissemesters durchgeführt wird. Die Planungsskizze wird i. d. R. bis Antritt des Praxissemesters in einer ersten Fassung vorgelegt und am Anfang des Praxissemesters an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule angepasst und in einer Endfassung erneut vorgelegt					
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 5 CP von 29 CP für Bildungswissenschaften					

³ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG MB IM MA-MODUL MB

Modulname				Modulcode
Forschungswerkstatt BiWi: Schule und Unterricht forschend verstehen u. entwickeln				HRSGe_MB_MA_BiWi
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode
Forschungswerkstatt BiWi I (Praktikumsvorbereitung)				HRSGe_MB1_MA_BiWi
Lehrende/r:	Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie			
Lehreinheit:	Pädagogik und Psychologie			
Lehrform:	Lernwerkstatt/Forschungswerkstatt			
Studiensemester:	1--2	SWS:	2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	WP	Gruppengröße:	30	Sprache: deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	122h	Workload in Summe: 150h
CP:	5, davon 5 Credits Inklusion ⁴ bei Wahl einer Veranstaltung im Schwerpunkt „Diagnose und Förderung von Lernprozessen“			
Lernergebnisse / Kompetenzen:				
Übergreifende Ziele / Kompetenzen				
siehe Kompetenzbeschreibung Modulübersicht Ziele / Kompetenzen in fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten				
<i>Lehren und Lernen im Kontext von Bildungs- und Erziehungsanforderungen</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – können Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung grundlegender didaktischer Prinzipien sowie individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen planen – können die Ebenen der Planung, Analyse und Entwicklung von Unterricht pädagogisch reflektieren 				
<i>Schule als Sozialisationsraum</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – können die Bedeutung des Verhältnisses von Schule/Familie, der Peers in der Schulklasse und im Freizeitbereich auf der Basis von Sozialisationstheorien und Ansätzen der Kindheits- und Jugendforschung reflektieren – können die Ambivalenzen von Modernisierungsprozessen, wie Medialisierung, Informalisierung und Globalisierung, auch im Hinblick auf soziale Ungleichheit reflektieren 				
<i>Schul- und Unterrichtsentwicklung</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – können Befunde der Schulqualitäts- und Schulentwicklungsforschung (einschließlich Unterrichtsqualität) reflektieren und auf schulische Fallbeispiele anwenden – entwickeln ein Verständnis für Schule als lernende Organisation 				
<i>Diagnose und Förderung von Lernprozessen</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – können basierend auf Kenntnissen über SchülerInnen mit special needs Fallbeispiele interpretieren und ausgewählte Methoden der Diagnostik planen können Maßnahmen der Kompetenzförderung in die Entwicklung von exemplarischen Förderplänen umsetzen – können Lehrmaterialien im Hinblick auf kognitive Anforderungen beurteilen 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> – forschungsorientierte bzw. fallbezogene Vertiefung ausgewählter schul- und unterrichtsbezogener Themen in den fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten im Hinblick auf das Praxissemester – gegenstandsbezogene Einführung in grundlegende Forschungsmethoden – Planung eines Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojektes (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen) 				
Prüfungsleistung:				
Modulabschlussprüfung				
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

⁴ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Es ist anzustreben, dass die Forschungswerkstatt BiWi I (vorbereitendes -Seminar) Modul B der Bildungswissenschaften und die Forschungswerkstatt BiWi II (Begleitseminar, im Modul Praxissemester) möglichst von derselben Lehrperson und mit derselben Studierendengruppe durchgeführt wird.

MODUL PRAXISSEMESTER IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		HRSGe_PS_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Begleitung und Durchführung Praxissemester					
Modulbeauftragte: von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, BiWi-Anteile: Dr. Anke B. Liegmann					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
2	1 Semester	P	25, davon 2 oder 5 in BiWi, in den BiWi-Anteilen enthalten: 1 Credit Inklusion ⁵		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:					
- erfolgreicher Abschluss des Bachelor					
- Teilnahme an der Lehrveranstaltung MB vor Antritt des Praxissemesters					
Empfohlene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss Modul MA					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
Studienprojekt in jeweils zwei/einem der Unterrichtsfächer, kein/mit Studienprojekt BiWi⁶					
PS I: Begleitveranstaltung Unterrichtsfach 1		Seminar (WP)	2	10/ 7	300h/ 210h
PS II: Begleitveranstaltung Unterrichtsfach 2		Seminar (WP)	2		
PS III: Forschungswerkstatt BiWi II: (PS-Begleitung)		Lernwerkstatt mit E-Learning-Anteilen (WP)	2	2/ 5	60h/ 150h
<i>Praxissemester im 2. MA-Semester</i>				13	
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	25	360h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
– identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch					
– planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Studienprojekte durch und reflektieren sie					
– können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen					
– können Ziele und Phasen empirischer Forschung identifizieren und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den Studienprojekten an					
– sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um					
– wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an					
– reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
– Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung					
– Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement					
– Kooperationsfähigkeit					
– Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen					
– Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien					
– konstruktive Wertschätzung von Diversity					
Prüfungsleistungen: Modulabschlussprüfung:					
Zwei Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen:					
– mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Modulprüfung: Posterpräsentation bestehend aus Poster & Dokumentation:					
sonstige Nachweise:					
– ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: aktive Teilnahme am Seminar und Anfertigung eines schriftlichen Feedbacks (1-2 Seiten) zu einem Poster einer/eines KommilitonInn					

⁵ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §2 Absatz 1

⁶ 5 CPs entfallen auf die Unterrichtsfächer/Bildungswissenschaften mit Studienprojekt, 2 CP auf das Unterrichtsfach/Bildungswissenschaften ohne Studienprojekt

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:

2 oder 5 CP für Bildungswissenschaften von 25 des gesamten
Praxissemesters

LEHRVERANSTALTUNG PS III IM MA-MODUL PS

Modulname				Modulcode
Forschungswerkstatt BiWi: Schule und Unterricht forschend verstehen u. entwickeln				HRSGe_PS_MA_BiWi
Veranstaltungsname				Veranstaltungscod
Forschungswerkstatt BiWi II (Begleitung Praxissemester)				HRSGe_PSIII_MA_BiWi
Lehrende/r: Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie				
Lehreinheit: Pädagogik und Psychologie				
Lehrform: Lernwerkstatt mit E-Learning-Anteilen(Begleitung des Praxissemesters)				
Studiensemester:	2	SWS:	2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	30	Sprache: deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h/122h	Workload in Summe: 60h/150h
CP:	2 o. 5			
Lernergebnisse / Kompetenzen:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – reflektieren Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht, insbesondere mit Bezug zu ihren Studienprojekten, systematisch vor dem Hintergrund pädagogischer, psychologischer und soziologischer Theorien – beurteilen die Reichweite von Fragestellungen und Ergebnissen ihrer eigenen Studienprojekte unter theoretischen und schulpraktischen Gesichtspunkten – präsentieren und erläutern ihre Studienprojekte in adäquater Form 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> – forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schul- und unterrichtsbezogener Themen in den fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten im Hinblick auf das Praxissemester – Durchführung und Auswertung des Studienprojektes – Präsentation) und Reflexion der Befunde 				
Prüfungsleistung:				
<ul style="list-style-type: none"> – mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Modulprüfung: Posterpräsentation bestehend aus: Poster & Dokumentation: 				
sonstige Nachweise:				
<ul style="list-style-type: none"> – ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: aktive Teilnahme am Seminar und Anfertigung eines schriftlichen Feedbacks (1-2 Seiten) zu einem Poster einer/eines KommilitonInn 				
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Weitere Informationen zur Veranstaltung:				
Es ist anzustreben, dass die Forschungswerkstatt BiWi I (vorbereitendes -Seminar) im Modul MB sowie die Forschungswerkstatt II der Bildungswissenschaften möglichst von derselben Lehrperson und mit derselben Studierendengruppe durchgeführt wird.				

MODUL MC IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Bildungsforschung		HRSGe_MC_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Profil Modul Modulbeauftragte: Prof. Dr. Isabell van Ackeren					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
3	1 Semester	P	8, darin enthalten mind. 0,5 bis max. 3,5 Credits Inklusion ⁷		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelors Empfohlene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Modul MA und MB und PS					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
MC1: Struktur, Evaluation und Entwicklung des deutschen Schulsystems		Blended-Learning (BL)	2	2	60 h
MC2-5: Evaluation und Schulentwicklung: <i>MC2: Evaluation, Monitoring u. Steuerung i. Bildungswesen oder</i> <i>MC3: Schulqualität und Schulentwicklung oder</i> <i>MC4: Schulorganisation und Schulrecht oder</i> <i>MC5: Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung</i>		Seminar (WP)	2	3	90 h
MC6: Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrberuf		Seminar (P)	2	3	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	8	240h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können zentrale Ziele, Gegenstände, theoretische Bezüge, forschungsmethodische Zugänge und Befunde der Bildungsforschung bei der Betrachtung der verschiedenen hierarchisch geschichteten Ebenen von Bildungssystemen darstellen und erläutern – können Ergebnisse empirischer Studien aus der Schul- und Unterrichtsforschung inhaltlich und methodisch darstellen und problemorientiert analysieren – können Qualitätsdimensionen auf der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsebene systematisch erfassen, beschreiben und in ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse reflektieren – können zentrale Evaluationsinstrumente des Bildungsmonitorings beschreiben und sind in der Lage, mit diesen Instrumenten im Hinblick auf ihre Relevanz für den Schulalltag vor dem Hintergrund intendierter und nicht intendierter Wirkungen zu reflektieren – können empirische Studien und Methoden der Selbst- und Fremdevaluation zur Entwicklung von Schule und Unterricht sowie die eigene professionelle Entwicklung verstehen und reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer und theoretischer Befunde und Überlegungen – verfügen über Kenntnisse, die die Selbstreflexion des eigenen Berufsbildes verbessern und reflektieren ihr Berufsbild unter Aspekten der Beanspruchung und Belastung 					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
<ul style="list-style-type: none"> – forschungsmethodische Aspekte der Bildungs- und Evaluationsforschung – kritische Reflexion bildungspolitischer Implikationen 					
Prüfungsleistungen:					
Das Modul ist abgeschlossen mit dem Nachweis der bestandenen Klausur und einer unbenoteten Studienleistung in Form einer: schriftlichen Ausarbeitung, (max. 8 Seiten) oder mündlichen Präsentation (30 Min.) mit Thesenpapier (max. 4 Seiten) in den Seminaren aus dem Teilgebiet C2-5 und C6, sowie der aktiven Teilnahme an den beiden Seminaren.					
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 8 CP von 29 CP für Bildungswissenschaften					

⁷ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG MC1 IM MA-MODUL MC

Modulname	Modulcode		
Bildungsforschung	HRSGe_MC_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Struktur, Evaluation und Entwicklung des dt. Schulsystems	HRSGe_MC1_MA_BiWi		
Lehrende/r:	Prof. Dr. Isabell van Ackeren		
Lehreinheit:	Pädagogik		
Lehrform:	Blended-Learning		
Studiensemester:	3	SWS:	2
		Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (PWP/W):	P	Gruppengröße:	300
		Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h
		Workload in Summe:	60h
CP:	2, darin enthalten 0,5 CP Inklusion ⁸		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – können die historisch gewachsenen und politisch sowie ökonomisch beeinflussten Strukturen des Bildungssystems einschließlich zentraler Reformbewegungen unter der Perspektive struktureller und inhaltlicher Kontinuität und Brüche darstellen und erläutern – können administrative und rechtliche Grundlagen des Bildungswesens und der Institution Schule darstellen und können an Diskussionen über bildungspolitische Maßnahmen und ihre Wirkungen teilnehmen – können Ergebnisse zu strukturell bedingten Verteilungseffekten vor dem Hintergrund von Chancengleichheit, Bildungsbenachteiligung und der Erschließung ungenutzter Potenziale analysieren – können Instrumente der Evaluation und Qualitätssicherung innerer und äußerer Schulreformprozesse benennen und können diese analysieren, bewerten und Entwicklungsprozesse erfassen – können die Merkmale der Institution Schule und die professionellen Anforderungen an das Lehrerhandeln in Schul- und Unterrichtsinteraktion reflektieren 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung von Bildungssystemen in historischer und international vergleichender Perspektive; Bildungsauftrag einzelner Schulformen und Bildungsgänge, auch unter Berücksichtigung von Inklusion – strukturelle, administrative, rechtliche und finanzielle Verfasstheit und Effekte des föderalen Bildungswesens – Struktureffekte wie die sozial selektive Verteilung von Bildungschancen im Spannungsfeld von Bildung und Beschäftigung – bildungspolitische Grundbegriffe, aktuelle schulpolitische Themen (u. a. Inklusion) und Probleme politischer Planungskonzepte und Steuerung im Bildungswesen – Methoden und Ergebnisse der Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung – Internationale und nationale Schulleistungsstudien; Bildungsstandards, Lernstandserhebungen und Schulin-spektion – Bildungsmonitoring, Bildungsberichterstattung und datengestützte Steuerung und Entwicklung im Bildungswesen – Merkmale von Institutionen und Anforderungen an professionelles Handeln, Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen / Schule 			
Prüfungsleistung:			
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 90-minütige Klausur.			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Das Modul ist abgeschlossen mit erfolgreich bestandener Modulprüfung und den Nachweisen über die erbrachten Studienleistungen und die aktive Teilnahme an den Seminaren im Teilgebiet MC 2-5 und MC6			

⁸ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG MC2-5 IM MA-MODUL MC

Modulname				Modulcode
Bildungsforschung				HRSGe_MC_MA_BiWi
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode
Evaluation und Schulentwicklung				HRSGe_MC2-5_MA_BiWi
Lehrende/r:	Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie			
Lehreinheit:	Pädagogik und Psychologie			
Lehrform:	Seminar			
Studiensemester:	3	SWS:	2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	WP	Gruppengröße:	40	Sprache: deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	62h	Workload in Summe: 90h
CP:	3, darin enthalten 3 Credits Inklusion bei Wahl einer Veranstaltung mit Inklusionsschwerpunkt ⁹			
Lernergebnisse / Kompetenzen:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – entwickeln ihren wissenschaftlich-reflexiven Habitus in der Planung und Analyse von Schulentwicklungs- bzw. Lehr-Lernprozessen weiter – vertiefen ihre Kenntnisse hinsichtlich der Zielsetzungen, Ergebnisse und Methoden der empirischen Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsforschung – reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer, empirischer und theoretischer Befunde und Überlegungen 				
Ziele / Kompetenzen in fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten				
<i>MC2 Evaluation, Monitoring und Steuerung im Bildungswesen</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – haben vertiefte Kenntnisse über die Formen, Funktionen und Effekte verschiedener Evaluationsformen, Monitoring-Instrumente und Steuerungsansätze – können Evaluationsabläufe nachvollziehen bzw. selbstständig planen und verstehen Evaluation und Monitoring als kontinuierliches Element der Qualitätsentwicklung des Schulsystems, der Schule und des Unterrichts – wissen um die Grenzen der ‚Steuerbarkeit‘ von Bildungsprozessen 				
<i>MC3 Schulqualität und Schulentwicklung</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – können zentrale Linien der Schulqualitäts- und Schulentwicklungsforschung darstellen und erläutern – können (inhaltlich wie methodisch) zentrale Modelle und Befunde der Schulforschung erläutern und reflektieren diese im Hinblick auf ihre Relevanz für schulisches Handeln – wissen um gängige Instrumente der Qualitätsentwicklung auf der Ebene der einzelnen Schule und können ihre Einsatzmöglichkeiten und Wirkungen einschätzen und verstehen Schulentwicklung als grundlegende Aufgabe im Lehrberuf – können Modelle der Schulentwicklung darstellen und am Beispiel erläutern (z.B. inklusive Schulentwicklung) 				
<i>MC4 Schulorganisation und Schulrecht</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – wissen um die strukturelle Einbettung von Schule im föderalen Bildungssystem mit unterschiedlichen Kompetenzbereichen von Bund, Ländern und Gemeinden – verstehen Schule als soziale Organisation u. vertiefen ihre Kenntnisse zu grundlegenden Strukturelementen – erwerben zentrale schulrechtliche Grundlagen und reflektieren die Wirkungen schulorganisatorischer und -rechtlicher Rahmenbedingungen auf das Handeln schulischer Akteure (steuerungstheoretische Perspektive) 				
<i>MC5 Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – können zentrale Linien unterschiedlicher Forschungsansätze zur Unterrichtsqualität und -entwicklung erläutern – verstehen (inhaltlich wie methodisch) zentrale Modelle und Befunde der Unterrichtsforschung und reflektieren diese im Hinblick auf ihre Relevanz für unterrichtliches Handeln – können Unterrichtsprozesse methodisch geleitet unter Berücksichtigung zentraler Befunde der Unterrichtsforschung planen und analysieren 				

⁹ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

Inhalte:

- theoretische Fragestellungen, Ansätze, Ergebnisse und Methoden der Bildungssystem-, Schulentwicklungs- und Unterrichtsforschung
- Bewertung von empirischen Befunden und Steuerungsintentionen im Hinblick auf die Verbesserung von Schul- und oder Unterrichtsqualität
- Theoretische Fundierung der Praxiserfahrungen und der im Praxissemester durchgeführten Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte

Prüfungsleistung:

Nachweis einer unbenoteten Studienleistung in Form einer: schriftlichen Ausarbeitung, (max. 8 Seiten) oder mündlichen Präsentation (30 Min.) mit Thesenpapier (max. 4 Seiten) in einem Seminar aus dem Teilgebiet C2-5

Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Das Modul ist abgeschlossen mit erfolgreich bestandener Modulprüfung und den Nachweisen über die erbrachten Studienleistungen und die aktive Teilnahme an den Seminaren im Teilgebiet MC 2-5 und MC6.

LEHRVERANSTALTUNG MC6 IM MA-MODUL MC

Modulname	Modulcode		
Bildungsforschung	HRSGe_MC_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrberuf	HRSGe_MC6_MA_BiWi		
Lehrende/r: Lehrende des Institutes für Pädagogik und Psychologie			
Lehreinheit: Psychologie			
Lehrform: Seminar			
Studiensemester:	3	SWS:	2
Angebotsturnus:	jedes Semester		
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	40
Sprache:	deutsch		
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	62h
Workload in Summe:	90h		
CP:	3		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – können theoretische Ansätze und Methoden der Selbstreflexion und Supervision darstellen und können diese für ihr berufliches Handeln nutzen – können Modelle des Stresserlebens erläutern und können ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einschätzen – verstehen Coping-Strategien im Umgang mit Beanspruchung und Belastung und können diese auf ihren Berufsalltag anwenden – unterscheiden Stadienmodelle der beruflichen Entwicklung und wissen, wie man eine positive berufliche Entwicklung fördern kann 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Fragestellungen, Ansätze, Ergebnisse und Methoden der Stressforschung – Bedeutung von Stresstheorie – Coping-Prozesse – Stellenwert und Anwendungsmöglichkeiten von Präventionsmodellen 			
Prüfungsleistung:			
Nachweis einer unbenoteten Studienleistung in Form einer: schriftlichen Ausarbeitung, (max. 8 Seiten) oder mündlichen Präsentation (30 Min.) mit Thesenpapier (max. 4 Seiten) und der aktiven Teilnahme an dem Seminar.			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			
Das Modul ist abgeschlossen mit erfolgreich bestandener Modulprüfung und den Nachweisen über die erbrachten Studienleistungen und die aktive Teilnahme an den Seminaren im Teilgebiet MC 2-5 und MC6.			

MODUL MD IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Projektwerkstatt		HRSGe_MD_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul Praxismodul					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Kerstin Göbel					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	Gruppengröße	
3	3 Semester	P	7	23	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:					
- erfolgreicher Abschluss Modul MA, MB und PS					
Empfohlene Voraussetzungen:					
- keine					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
Theorie-Praxis-Projekt		Projektseminar	2	7	210h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	7	210h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - können in Fortführung und Vertiefung des Praxissemesters ausgewählte professionelle pädagogische Situationen planen, strukturieren, durchführen und evaluieren - setzen sich differenziert mit ausgewählten typischen Problem- und Aufgabenstellungen, dem strukturellen Handlungsrahmen, den aktuellen Anforderungen sowie mit neueren konzeptionellen Entwicklungen des Berufsfeldes Schule auseinander - sind in konkreten Zusammenhängen beruflicher Praxis in der Lage, ihr Wissen, Verstehen und Können gezielt, kontextsensibel und lösungsorientiert einzusetzen, um vielfältige Problem-, Frage- und Aufgabenstellungen dieser Praxis angemessen zu bestimmen, mögliche Lösungsstrategien und Methoden kriteriengeleitet abzuwägen, zu entscheiden und zu vertreten sowie Interventionen zu planen, umzusetzen, zu reflektieren und zu bewerten. 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> - umfassende Nachbereitung des praktischen Studiensemesters - Vertiefung, Erweiterung bzw. Ergänzung der Arbeitszusammenhänge der Studierenden aus dem Praxissemester - Mitarbeit in laufenden Theorie-Praxis-Kooperationen zwischen Hochschule und Schule sowie in praxisbezogenen Forschungsprojekten - Aufgreifen und Bearbeiten von Anfragen der Studierenden an die Lehre (vor dem Hintergrund ihrer Praxiserfahrungen) als ein wählbarer Schwerpunkt: Vorbereitung und Begleitung einer Tutoren-Tätigkeit im Rahmen der Einführungsphase des Bachelor-Studiengangs 					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
<ul style="list-style-type: none"> - Einübung in exemplarisches professionelles Handeln mit wissenschaftlicher Anleitung und Auswertung - Projektmanagement 					
Prüfungsleistungen: Benoteter Projektbericht im Umfang von 20-30 Seiten					
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 7 CP von 29 CP für Bildungswissenschaften					

MODUL PHW IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		HRSGe_PHW_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul					
Modulbeauftragte: von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, interdisziplinär					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
4	1 Semester	P	9 davon 3 in BiWi		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:					
<ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss des Bachelors - erfolgreicher Abschluss der Module MA und MB, des Praxissemesters sowie des Module MC oder MD 					
Empfohlene Voraussetzungen:					
<ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss von Modul MC oder MD und parallele Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im noch nicht abgeschlossenen Modul MC oder MD. 					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
PHW I: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1		Kolloquium	2	3	90h
PHW II: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2		Kolloquium	2	3	90h
PHW III: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive der Bildungswissenschaften		Vo für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach	2	3	90h
		Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften			
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			10	9	270h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – kennen quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren – haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen – können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden 					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
<ul style="list-style-type: none"> – interdisziplinäres Verstehen; Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden – Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung – Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen – Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe 					
Prüfungsleistungen:					
Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme am Kolloquium ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen.					
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:		3 von 29 CP Bildungswissenschaften, bei Masterarbeit in den Bildungswissenschaften			

LEHRVERANSTALTUNG PHW III IM MA-MODUL PHW

Modulname	Modulcode		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	HRSGe_PHW_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	HRSGe_PHW_III_MA_BiWi		
<p>Lehrende/r: Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie</p> <p>Lehreinheit: Pädagogik und Psychologie</p> <p>Lehrform: Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften Vorlesung für Studierende mit Masterarbeit in Unterrichtsfächern</p>			
Studiensemester:	4	SWS:	2
Angebotsturnus:	jedes Semester		
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	30
Sprache:	deutsch		
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	62h
Workload in Summe:	90h		
CP:	3		
<p>Lernergebnisse / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung – planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Analysen zu Bildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Bildungssystems – anwendungsbezogene Themen der Schulentwicklung und der Schule als Organisation – Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht – Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen oder zur Entwicklung im Jugendalter – Forschungsdesign und Forschungsmethoden 			
Prüfungsleistung: keine			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</p> <p>Die einzelnen Veranstaltungen dienen der Begleitung der Masterarbeit aus den verschiedenen Perspektiven der Lernbereiche und den Bildungswissenschaften</p>			

MASTERARBEIT IN DEN BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Modulname		Modulcode	Fakultät	
Masterarbeit		HRSGe_MA_Arbeit_BiWi	Bildungswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Modulniveau: Masterarbeit Modulbeauftragte: Prüfungsberechtigte Lehrende im Studiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
4	1 Semester	P	20	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: - erfolgreicher Abschluss des Bachelor und der Module MA ,MB und MC oder MD sowie erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters im Master und Erwerb weiterer 35 Credits Empfohlene Voraussetzungen: - erfolgreicher Abschluss von Modul MC oder MD und parallele Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im noch nicht abgeschlossenen Modul MC oder MD.				
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Veranstaltungsname		Belegungstyp	CP	Workload
MA_Arbeit_BiWi: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen		P	20	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			20	600 h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen - wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden - können hermeneutische Methoden der Textauslegung und/oder quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge anwenden und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - können die erworbenen Kenntnisse über Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte und/oder hermeneutischer Methoden anwendungsbezogen auf schulrelevante Themen im Kontext der Aufgabenstellung anwenden - können sich selbstständig vertiefend und kritisch mit einer Frage- bzw. Problemstellung auseinandersetzen unter Einbezug und Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften: Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie 				
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):				
<ul style="list-style-type: none"> - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Organisationsfähigkeit bei realistischer Zeit- und Arbeitsplanung - Interdisziplinäres Verstehen, Einnahme verschiedener Sichtweisen und Anwendung dieser, sowie Darstellung und Vertretung der eigenen kritische Stellungnahme und argumentative-begründete Verteidigung dieser 				
Prüfungsleistungen: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, benotet				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 20 CP von 120 CP				